

Gewerbeuntersagung und Insolvenz

Termin/e

Plätze verfügbar: 22.10.2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Dozierende/r

Aloys Kalmer

Inhalt

- Ablauf eines Insolvenzverfahrens
- Verhältnis zwischen Gewerbeuntersagungsverfahren und Insolvenzverfahren in den verschiedenen Zeitabschnitten
 - vor der Einleitung des Gewerbeuntersagungsverfahrens
 - Darf das Verfahren noch eingeleitet werden?
 - während des Gewerbeuntersagungsverfahrens
 - Recht der Gewerbeausübung
 - Stellung des Insolvenzverwalters
 - nach Abschluss des Gewerbeuntersagungsverfahrens
 - Darf der Untersagungsbescheid vollstreckt werden?
- Freigabe gewerblicher Tätigkeiten durch den Insolvenzverwalter

Nutzen

Das Ziel, die Allgemeinheit vor unzuverlässigen Gewerbetreibenden zu schützen, widerspricht dem Ziel des Insolvenzrechts, zahlungsunfähige Unternehmen zu sanieren. Im Gewerberecht ist der Zielkonflikt zugunsten des Insolvenzrechts gelöst (§ 12 GewO). Trotz dieser gesetzlichen Regelung bleiben viele Fragen des Anwendungsbereichs des § 12 GewO und seine Grenzen offen.

Welche Wirkungen hat die Einleitung des Insolvenzverfahrens auf das eingeleitete/abgeschlossene Untersagungsverfahren?

Darf der Insolvenzschuldner die vom Insolvenzverwalter freigegebene gewerbliche Tätigkeit weiterhin ausüben?

Im Seminar sollen die wesentlichen Kenntnisse des Verhältnisses der Gewerbeuntersagung zum Insolvenzrecht vermittelt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Ordnungsämtern und Gewerbeabteilungen

Arbeitsmittel und Methodik

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich.
Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)